

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 03.09.2019
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: / in der Mensa der Oberschule Dinklage, Eingang
Schulstraße

Anwesend:

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

Ausschussvorsitzende/r

Herr Florian Hinxlage BFD

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

stellv. Schriftführer

Frau Tina Schwarz

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Robert Blömer CDU

Herr Tobias Blömer BFD

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

ab 17:35 Uhr

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

stimmberechtigtes Mitglied

Herr Josef Kalvelage

Herr Andreas Nordiek CDU

Frau Christine Stottmann

Frau Monika Vertovsek

Vertreter

Herr Wulf Schwarte CDU

für A. Windhaus

Frau Elisabeth Voet CDU

für U. Stephan

Amtsleiter

Herr Alfons Echtermann

Verwaltung

Herr Sven Friedrich

Gäste

Herr Jürgen August

Abwesend:

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Julia Kraschtel

ordentliches Mitglied

Herr Uwe Stephan CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Andrea Hochartz

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 14.05.2019
- 3** Sanierung Freibad
Vortrag von Herrn Jürgen August, Abteilungsleiter Bädertechnik und Bäderbau bei den Stadtwerken Osnabrück AG, über eine mögliche Vorgehensweise bzw. Durchführung einer Sanierung des Freibades
Vorlage: DS-18-0360
- 4** Neuanschaffungen/Baumaßnahmen an den Schulen und Sportanlagen
 - 4.1** Grundschule Höner-Mark
Vorlage: DS-18-0362
 - 4.2** Grundschule Kardinal-von-Galen
Vorlage: DS-18-0363
 - 4.3** Oberschule
Vorlage: DS-18-0364
 - 4.4** Schulsporthalle
 - 4.5** Freibad
 - 4.6** Jahnstadion
- 5** Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen; Förderantrag 2020
Vorlage: DS-18-0368
- 6** Antrag des Vereins Reha- und Gesundheitssport "pro aktiv e. V.," auf finanzielle Mittel für die Anschaffung von Rehabilitations- und Therapiebedarf
Vorlage: DS-18-0369
- 7** Schulsozialarbeit in den Grundschulen - weitere Finanzierung
Vorlage: DS-18-0370
- 8** Nachträglicher Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses; Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta für das Schuljahr 2018/2019
Vorlage: DS-18-0371
- 9** Kulturetat 2020
Vorlage: DS-18-0372

- 10** Sprachförderung an Schulen - Sprachförderkonzept LK
Vechta, Eigenmittel der Stadt
Vorlage: DS-18-0373
- 11** Digitalpakt Schule- Stand der Angelegenheit
- 12** Mitteilungen
- 13** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Hinlage eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung, die anwesenden Zuhörer und Herrn Böckmann von der Oldenburgischen Volkszeitung.

Weiter stellt Vorsitzender Hinlage die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 14.05.2019

Das Protokoll vom 14.05.2019 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 3 Sanierung Freibad
Vortrag von Herrn Jürgen August, Abteilungsleiter Bädertechnik und Bäderbau bei den Stadtwerken Osnabrück AG, über eine mögliche Vorgehensweise bzw. Durchführung einer Sanierung des Freibades
Vorlage: DS-18-0360**

Hauptamtsleiter A. Echtermann stellt Herrn Jürgen August von den Stadtwerken Osnabrück vor.

Herr August trägt anhand der anliegenden Präsentation vor. Insgesamt zeige sich das Dinklager Freibad in einem ordentlichen und sehr gepflegten Erscheinungsbild, entspreche aber nicht mehr den heutigen Anforderungen einer modernen Badeanlage. Zudem verfüge das Bad im Verhältnis zu den Besucherzahlen über eine zu große Gesamtwasserfläche. Auch sei eine einfache Wasserfläche als „Kleinkindbereich“ nicht attraktiv und locke kaum Eltern mit Kleinkindern an. Nach der Beantwortung auftretender Fragen stellt Herr August seine konkreten Sanierungsideen für das Bad vor:

- Evtl. Verkleinerung des gesamten Geländes (Reduzierung der Freiflächen)
- Abriss des jetzigen Nichtschwimmerbeckens
- Schaffung eines Planschbeckens mit Wasserspielen
- Rückbau des Schwimmerbeckens mit vier Bahnen zu 25 Meter bei gleichzeitiger Umgestaltung der Restflächen zum Nichtschwimmerbereich mit Wasserattraktionen
- Ausgestaltung des gesamten Beckens in Edelstahl
- Sanierung der aufstehenden Gebäudeteile mit Neugestaltung des Eingangsbereichs
- Ertüchtigung der verbleibenden Wassertechnik, wobei die Wassertechnik bei einer Verkleinerung der Wasserfläche zum größten Teil erhalten bleiben kann

Herr August empfiehlt dem Ausschuss, eine gemeinsame Besichtigung des Sole-Freibades in Bad Essen um sich so einen Eindruck für eine mögliche Sanierung zu verschaffen. Hier wurde u.a. die Wasserfläche erheblich verringert.

Der Ausschuss spricht sich für eine Besichtigung aus, diese soll kurzfristig erfolgen.

Hauptamtsleiter Echtermann bedankt sich bei Herrn August für die sehr aufschlussreiche Ausführung und Vorstellung einer möglichen Sanierung.

Im Anschluss wird Herr August verabschiedet.

zu 4 Neuanschaffungen/Baumaßnahmen an den Schulen und Sportanlagen

zu 4.1 Grundschule Höner-Mark Vorlage: DS-18-0362

Herr Sven Friedrich stellt anhand der Drucksache DS-18-0362 die Kosten der Grundschule Höner-Mark für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Kosten der Neuanschaffungen sowie die im Haushaltsjahr 2021 geplanten Maßnahmen vor.

Mitglied Quaschigroch regt an zunächst mit dem Anstrich der Fenster an der Wetterseite zu beginnen.

Auf Anfrage von Mitglied M. Blömer führt Herr Friedrich aus, dass an allen Schulen identische Mülleimer aufgestellt werden sollen.

Mitglied Bramlage fragt an, ob das Brandschutzkonzept auch den Kindergarten abdeckt.

Dies wird seitens der Verwaltung bestätigt.

Beschlussvorschlag:

Es sind entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4.2 Grundschule Kardinal-von-Galen Vorlage: DS-18-0363

Herr Friedrich stellt die in der Drucksache DS-18-0363 aufgeführten Kosten der Grundschule Kardinal-von-Galen für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen, die Kosten für Neuanschaffungen und Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2021 vor.

Mitglied M. Blömer kritisiert die im Arbeitskreis Verkehrsentwicklung getroffene Entscheidung, den geplanten Ausbau nochmals zu überdenken. Mitglied M. Blömer besteht auf die sofortige Umsetzung des bisherigen Ausbauplanes. Man habe lange über die Planung diskutiert und nun beginne alles wieder von vorne.

In diesem Zusammenhang ergibt sich eine rege Diskussion aus der hervorgeht, dass der Ausbauplan des Verkehrs- und Parkkonzeptes im Bereich der Grundschule Kardinal-von-Galen (Burgesch/Klinghamer Weg) bis zur endgültigen Prüfung durch den Verkehrsplaner zurückgestellt werden solle. Die Angelegenheit wird somit noch weiter im Arbeitskreis „Verkehrsentwicklung“ diskutiert.

Mitglied R. Blömer regt an, die Barrierefreiheit bei den baulichen Maßnahmen, insbesondere bei der Rutsche des Erdhügelles zu berücksichtigen.

Hauptamtsleiter Echtermann bedankt sich beim Förderverein der Grundschule Kardinal-von-Galen für den geleisteten Einsatz im Zuge der Neugestaltung des Schulhofes. Der Verein habe viel Eigenleistung und einen erheblichen finanziellen Anteil eingebracht. Es müsse nun noch einiges investiert werden, um ein einheitliches Gesamtbild zu schaffen und die Maßnahme zum Abschluss zu bringen. Auch würde der Schulträger durch die Bereitstellung der Mittel die Arbeit des Fördervereins nochmals würdigen.

Beschlussvorschlag:

Es sind entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4.3 Oberschule
Vorlage: DS-18-0364

Schulleiter Kalvelage stellt die in der Drucksache DS-18-0364 aufgeführten baulichen Maßnahmen, Neuanschaffungen und die für das Haushaltsjahr 2021 geplanten Maßnahmen vor.

Mitglied Quaschigroch fragt in Bezug auf die Fortführung der Zaunanlage an, ob die Neugestaltung der Schulstraße berücksichtigt wurde. Herr Friedrich führt dazu aus, dass der Bereich entlang der Zaunanlage nicht umgestaltet werde und somit der Zaun fortgeführt werden könne.

Mitglied Voet bemängelt die damalige Überprüfung des GUV bezüglich der Stufen im Forum der Oberschule. Das diese farblich abzusetzen sind, hätte bereits im Vorfeld vorgegeben werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Es sind entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4.4 Sporthalle

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass eine Kostenermittlung zur Sanierung der Sporthalle derzeit noch nicht durchgeführt werden könne, da das in Auftrag gegebene Brandschutzkonzept leider noch nicht vorliege. Er hoffe, dass dieses bis zu den Haushaltsberatungen vorliege. Ob bis zu diesem Zeitpunkt auch bereits konkrete Kosten ermittelt werden können, müsse man abwarten.

zu 4.5 Freibad

Hauptamtsleiter Echtermann verweist auf die Ausführungen und Vorstellungen zu einer möglichen Sanierung des Freibades von Herrn Jürgen August. Einzelne konkrete und notwendige Maßnahmen für das kommende Jahr liegen nicht vor.

zu 4.6 Jahnstadion

Hauptamtsleiter Echtermann geht auf die Ausführungen der Drucksache DS-18-0368 ein.

zu 5 Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen; Förderantrag 2020
Vorlage: DS-18-0368

Hauptamtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0368 und führt aus, dass der Ausschuss in seiner letzten Sitzung drei Objekte zur Sanierung vorgeschlagen habe.

Nunmehr müsse entschieden werden, für welche Sanierungsmaßnahme ein Antrag auf Zuwendungen aus dem Sportstättenförderungsprogramm des Landes Niedersachsen eingereicht werden solle. Es handele sich um das Förderjahr 2020. Sofern eine Förderung seitens des Landes erfolge, müsse die Baumaßnahme bis Ende 2021 abgeschlossen sein.

Zur Sporthalle an der Grundschule Kardinal-von-Galen merkt Echtermann an, dass der Zustand der Sporthalle den heutigen Anforderungen nicht mehr entspreche. Zudem sei das Gebäude kaum gedämmt und es fehlen Stellmöglichkeiten für die Sportgeräte; auch fehle es

an Sanitärräumen. Aus diesem Grunde habe die Verwaltung das Architekturbüro Pölking und Theilen gebeten, über eine bauliche Erweiterung nachzudenken und in die Kostenberechnung mit aufzunehmen. Die Gesamtkosten beziffern sich auf rd. 1.220.000,00 €. Anzumerken ist noch, dass Kosten für die Ausstattung der Sportstätte (also Kletterwände, Sportgeräte u.a.) nicht zuwendungsfähig sind und auch in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt sind. Ob und in welchem Umfang Neuanschaffungen nötig sind, muss noch ermittelt werden.

Weitere Planunterlagen und die Kostenzusammenstellung sind dem Protokoll beigelegt.

Mitglied M. Blömer führt aus, dass die Kosten für einen Anbau nicht gefördert werden. Hauptamtsleiter Echtermann weist darauf hin, dass eine bauliche Erweiterung einer Sportstätte durchaus zuwendungsfähig sei, wenn diese nach Art, Größe und Funktion der Sportstätte erforderlich sei, die natürlich besonders begründet werden müsse.

Zur Sanierung der Laufbahn im Jahnstadion führt Echtermann aus, dass seitens des TVD eine Kostenermittlung erfolgt sei. Bekanntlich habe die Laufbahn im Innenradius eine Länge von 380 m. Die Kosten für eine Sanierung mit Einbau einer Kunststoffbahn belaufen sich auf rd. 205.000,00 €.

Favorisiert werde seitens des TVD aber eine Erweiterung auf 400 m. Diese Sanierung würde dann mit rd. 380.000,00 € zu Buche schlagen. Bei einer möglichen Förderung in Höhe von 40 % würden dann rd. 228.000,00 € von der Stadt bereitgestellt werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag auf Zuwendungen aus dem Sportstättenförderungsprogramm des Landes Niedersachsen wird für die Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Kardinal-von-Galen eingereicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 6 Antrag des Vereins Reha- und Gesundheitssport "pro aktiv e. V." auf finanzielle Mittel für die Anschaffung von Rehabilitations- und Therapiebedarf Vorlage: DS-18-0369

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0369 vor. Er merkt an, dass diese Angelegenheit bereits mehrfach im Ausschuss beraten wurde und nunmehr eine Entscheidung getroffen werden sollte.

Mitglied R. Blömer fragt an, ob der Verein „Pro Aktiv e.V.“ weiterhin seinen Hauptsitz in Quakenbrück habe. Hauptamtsleiter Echtermann führt dazu aus, dass dies lt. Vereinssatzung derzeit noch so sei; dies solle allerdings geändert werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Verein Pro Aktiv e.V. wird zur Anschaffung von Sportgeräten ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 1.500,-€ gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 7 Schulsozialarbeit in den Grundschulen - weitere Finanzierung Vorlage: DS-18-0370

Hauptamtsleiter Echtermann geht ausführlich auf die Drucksache DS-18-0370 ein.

Mitglied Quaschigroch regt an, wie in der Drucksache DS-18-0370 von der Verwaltung vorgeschlagen, zu verfahren.

Auf Anfrage von Mitglied Ruhe führt Schulleiterin Stottmann aus, dass die Notwendigkeit der Schulsozialarbeiter an den Grundschulen auf jeden Fall gegeben sei.

Auf Nachfrage von Mitglied Bausen führt Schulleiterin Vertovsek aus, dass die Schulen für die Antragsstellung von Schulsozialarbeiterstellen zuständig seien. Derzeit werden jedoch vom Land Niedersachsen keine Gelder mehr für weitere Stellen zur Verfügung gestellt. Sobald es dazu vom Land neue Informationen gibt, werde sich Frau Vertovsek mit der Stadt Dinklage in Verbindung setzen und einen entsprechenden Antrag beim Land Niedersachsen stellen.

Beschlussvorschlag:

Für die weitere Finanzierung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen werden im Haushalt 2020 wie bisher 20.000,--€ eingeplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 8 Nachträglicher Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses; Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta für das Schuljahr 2018/2019
Vorlage: DS-18-0371**

Hauptamtsleiter Echtermann führt anhand der Drucksache DS-18-0371 aus, dass sich für das Schuljahr 2019/2020 6 Jugendliche aus Dinklage für den nachträglichen Erwerb der Schulabschlüsse im Sekundarbereich I angemeldet haben.

Mitglied Quaschigroch merkt an, dass er die Unterstützung der Erwerber für sehr positiv halte. Den Erwerbern müsse eine Unterstützung gewährleistet werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Finanzierung der Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses sollen 6.000,00 Euro im Haushalt 2020 eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 9 Kulturetat 2020
Vorlage: DS-18-0372**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS18-0372 vor.

Beschlussvorschlag:

Es sind entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 10 Sprachförderung an Schulen - Sprachförderkonzept LK Vechta, Eigenmittel der Stadt
Vorlage: DS-18-0373**

Hauptamtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0373 und geht ausführlich auf die dort aufgeführte Begründung ein.

Beschlussvorschlag:

a) Sofern Mittel des Landkreises Vechta im Rahmen des Sprachförderkonzeptes für sogen. „Niederschwellige Angebote“ im Kalenderjahr 2020 zur Verfügung gestellt werden, erfolgt

eine Kofinanzierung seitens der Stadt Dinklage aus dem Haushaltsansatz „Präventionsrat“ in Höhe von bis zu 4.000,--€.

b) Für die Weiterführung der Sprachförderung an der Oberschule und den Grundschulen sind im Haushalt 2020 jeweils Eigenmittel in Höhe von 1.000,--€ einzustellen; insgesamt also 2.000,--€

Abstimmungsergebnis: a) einstimmig bei 1 Enthaltung b) einstimmig

zu 11 Digitalpakt Schule- Stand der Angelegenheit

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass die Richtlinie des Landes Niedersachsen über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen den Digitalpaktes am 08.08.2019 in Kraft getreten sei. Auch das online-portal zur Anmeldung der Mittel sei freigeschaltet.

Lt. Anlage der v.g. Richtlinie stehen für die Dinklager Schulen folgende Beträge bereit:

- Oberschule – 240.991,00 €
- Grundschule Kardinal-von-Galen – 80.114,00 €
- Grundschule Höner Mark – 83.455,00 €

Die jeweiligen Beträge setzen sich aus einem Grundbetrag in Höhe von 30.000,00 €/Schule und einen „Kopfbetrag/Schüler“ zusammen. Der Grundbetrag müsse auch für die jeweilige Schule eingesetzt werden; den sog. Kopfbetrag könne der Schulträger individuell einsetzen.

Insbesondere hinsichtlich der Wartung und Support an den Schulen wurde zwischen dem Landkreis Vechta und den Kommunen eine Zweckvereinbarung unterzeichnet. ((zweite Service-Ebene) Hierfür hat der Landkreis Vechta 7 Stellen eingerichtet, von denen 5 bereits besetzt sind. Die Mitarbeiter unterstützen und beraten die Schulen und Schulträger auch bei der Einrichtung der Digitaltechnik. Ein Gespräch mit der Oberschule habe bereits stattgefunden; die Gespräche mit den Grundschulen würden in Kürze erfolgen.

zu 12 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 13 Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen gestellt.

Florian Hinxlage
Vorsitzender

Tina Schwarz
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Allg. Vertreter

